

Hessisches Ministerium der Finanzen

Gemeinnützige Vereine und Steuern

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Zahlungen an Mitglieder

1. Hintergrund

Voraussetzung für die Steuerbegünstigung:

- Mittel dürfen **nur** für die satzungsmäßigen und steuerbegünstigten (gemeinnützigen, mildtätigen, kirchlichen) Zwecke verwendet werden.
- Mitglieder erhalten in ihrer Stellung als Mitglieder **keine** Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen.

Ausnahme: Annehmlichkeiten

Zahlungen an Mitglieder

2. Keine Tätigkeit



Unschädlich

- Angemessene Präsente zu besonderen Ereignissen (z.B. Geburtstag, Hochzeit)
- Annehmlichkeiten für Mitglieder z.B. bei Ausflügen, Vereinsfeiern, Jahres-HV

ABER:

Höchstgrenze:

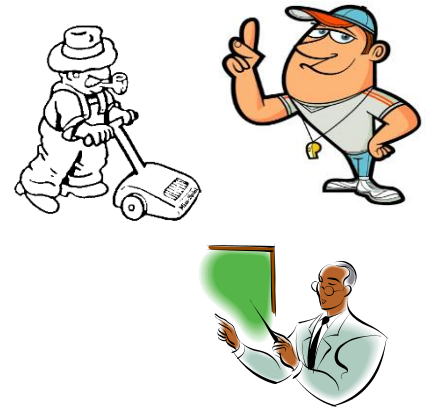
Jahresmitgliedsbeitrag

Schädlich

- Geldgeschenke
- Unangemessene und/ oder überhöhte Präsente
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

Zahlungen an Mitglieder

3. Tätigkeit



Unschädlich

- Aufwandsersatz / Vergütung
 - im Vorhinein vereinbart
(Satzung, Vorstandsbeschluss,
Beschluss MV)
 - ausreichende Mittel
 - angemessene Höhe
- Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand **bei Vorständen** zwingend:
Regelung in der Satzung!!

Schädlich

- Aufwandsersatz/ Vergütung
 - überhöht
 - ohne vertragliche Grundlage
 - keine ausreichenden Mittel
- Unangemessene Löhne
- Zweckfremde Verwendung von Mitteln

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Spendenrecht

1. Geld- und Sachspenden



- **Geldspende/ Mitgliedsbeitrag**
 - Barzahlung oder Überweisung
 - Verzicht auf Zahlung einer Lieferung oder Leistung für den Verein
 - Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein (sog. Aufwandsspende)
 - notwendig: Erstattungsanspruch
 - Nicht: Unentgeltliche Nutzungen und Leistungen!!
 - regelmäßig auch Mitgliedsbeitrag (abhängig vom Vereinszweck!)
- **Sachspenden**

Spendenrecht

2. Aufwandsspende

Beispiele:

- Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen für den Verein
- Verzicht auf Auszahlung der Übungsleiter- oder Ehrenamtspauschale
- Verzicht auf Auszahlung der Tätigkeitsvergütung für Vorstandsmitglieder

TIPP: Verzicht dokumentieren!!

Spendenrecht

2. Aufwandsspende

Voraussetzungen:

(BMF-Schreiben vom 25.11.2014, BStBl I 2014, 1584)

- Erstattungsanspruch aufgrund Vertrag, Satzung oder bekannt gegebenem Vorstandsbeschluss
- Erfüllung **satzungsmäßiger** Zwecke
- **ernsthafte** Vereinbarung
- **freiwilliger** Verzicht
- **wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Vereins** im Zeitpunkt der Vereinbarung und im Zeitpunkt des Verzichts

Spendenrecht

3. Zuwendungsbestätigung

- Für Geld- und Sachspenden
- **Nur** nach amtlichem Muster:
Seit 1. Januar 2014 **unverändert** gültige Muster
- Hinweise beachten
 - zur Haftung
 - zur Gültigkeit
- **Ausnahme: Kleinspenden bis 300 €**

Spendenrecht

3. Zuwendungsbestätigung

Wo findet man die amtlichen Muster?

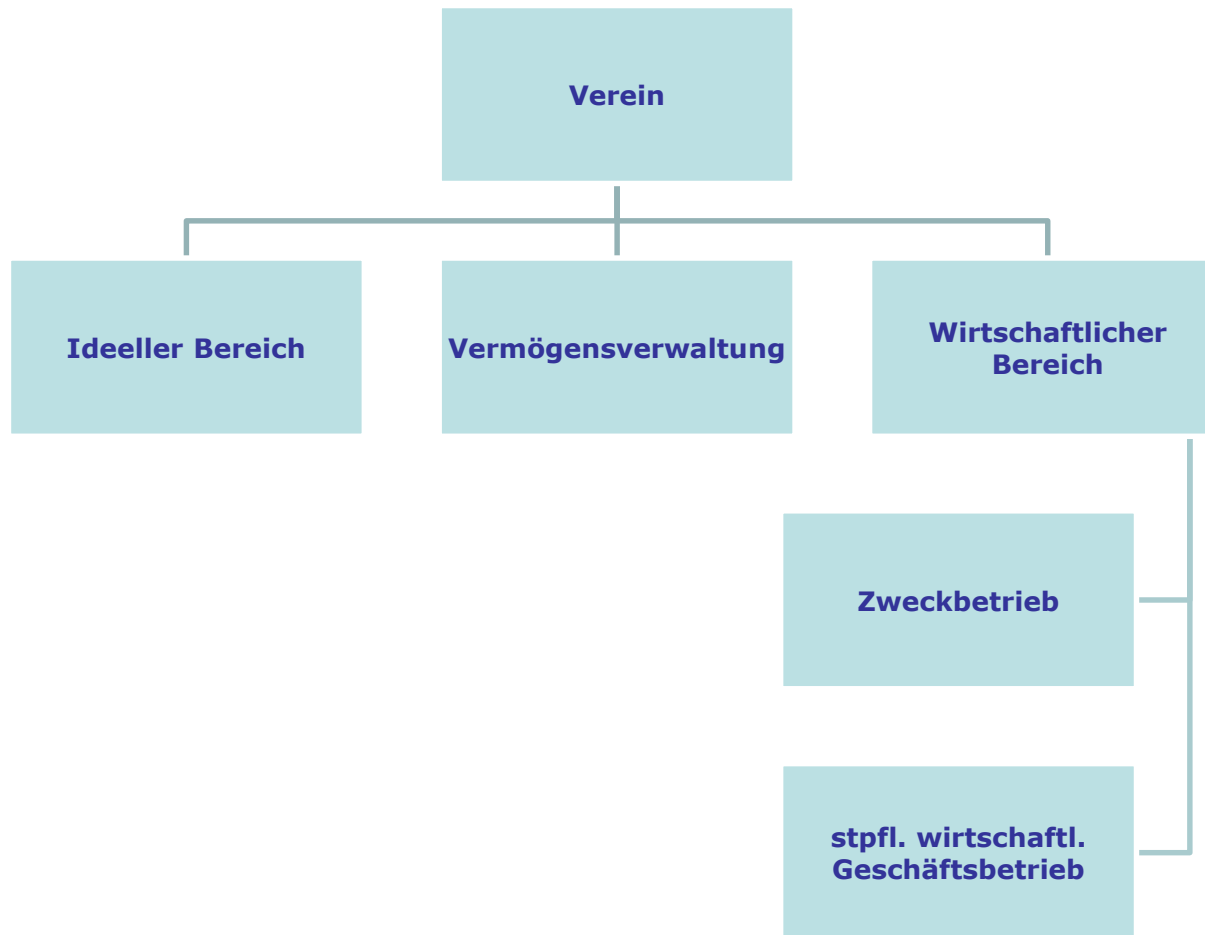
- **Verwaltungsportal Hessen (www.verwaltungsportal.hessen.de)**
*„Bürgerinnen und Bürger/ Steuern & Abgaben/ Steuererklärung/
Sonstige Steuern/ Vordrucke für Ehrenamt/Vereine“*
- **Homepage Finanzministerium Hessen**
(www.finanzen.hessen.de)
„Steuern/ Vereine und Ehrenamt“
- **Formularcenter des Bundesfinanzministeriums**
(www.formulare-bfinv.de)

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
- 3. Mittelverwendung**
4. Abgabe der Steuererklärung



Mittelherkunft und Mittelverwendung



Mittelverwendung

1. Zeitnahe Verwendung



Was bedeutet **zeitnahe** Mittelverwendung?

Sämtliche im Jahr zufließenden Mittel müssen bis Ende des übernächsten Jahres verwendet werden

Beispiel: Einnahmen aus dem **Jahr 2022** müssen bis spätestens Ende des **Jahres 2024** ausgegeben werden

Gibt es Ausnahmen?

Ja, z.B. die 1) Bildung von bestimmten **Rücklagen**.

Oder 2) es handelt sich um einen **kleinen Verein**.

Mittelverwendung

2. Rücklagen



- **Projektgebundene** Rücklagen, z.B. für größere Anschaffungen, Investitionen, Reparaturen, max. 6 Jahre
- **Betriebsmittel**rücklagen, z.B. für Miete, Strom, Wasser, Gehälter, max. bis zur Höhe des Jahresaufwands
- **Wiederbeschaffung**srücklagen in Höhe der Abschreibungen

Wichtig: Diese Rücklagen sind gegenüber dem Finanzamt nachzuweisen und zu erläutern!!

Mittolverwendung

2. Rücklagen

- **Freie** Rücklagen
 - bis zu 1/3 der Überschüsse aus Vermögensverwaltung, z.B. Zinsen
 - bis zu 10% der Einnahmen des ideellen Bereichs, z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse,
 - bis zu 10% der Überschüsse der Zweckbetriebe und der stpfl. wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe

können **jährlich** eingestellt werden.

Keine detaillierten Erläuterungen gegenüber dem Finanzamt notwendig. Zudem Aufbau der freien Rücklage als „Vermögenspolster“ in unbegrenzter Höhe möglich (soweit tatsächlich entsprechende Vereinsmittel vorhanden).

Mittelverwendung

2. Rücklagen

- **Achtung:** Nur tatsächlich vorhandene Überschüsse/ Mittel können in eine Rücklage eingestellt werden.
- Rücklagen sind bei Inanspruchnahme oder auch Nichtinanspruchnahme aufzulösen!

Mittelverwendung

3. Keine zeitnahe Verwendungspflicht

Keine zeitnahe Verwendungspflicht ab 2020 (und vorherige, noch offene Jahre) für kleine Körperschaften (z.B. Vereine)

- Kleiner Verein bedeutet: Jährliche Einnahmen unter 45.000 €
- Einnahmen = Sämtliche Einnahmen des Vereins innerhalb eines Jahres (z.B. Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse sowie Bruttoeinnahmen aus Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Tätigkeit)

Folgen:

- Zeitlicher Spielraum bei der Mittelverwendung wird erweitert
- Abbau von Bürokratie, da kein Nachweis und keine Dokumentation zeitnahe Mittelverwendung ggü. Finanzamt mehr notwendig

Mittelverwendung

3. Keine zeitnahe Verwendungspflicht

Verein ist **unter** der 45.000 €-Grenze:

Sämtliche vorhandenen Mittel des Vereins sind von der zeitnahen Verwendungspflicht **ausgesetzt**

(**unabhängig** von Rücklagen- oder Vermögensbildung)

Verein ist **über** der 45.000 €-Grenze:

Im **laufenden Jahr** (= Jahr der Überschreitung, z.B. 2021) vereinnahmte Mittel unterliegen der **zeitnahen Mittelverwendung**.

In **Vorjahren** (z.B. 2018-2020, Grenze nicht überschritten) **erhaltene Mittel** sowie im Jahr vor der Überschreitung (2020) **noch vorhandene Mittel** unterliegen aber ebenfalls **nicht** der zeitnahen Verwendungspflicht

Aber weiterhin notwendig: Mittelverwendung für steuerbegünstigte Satzungszwecke

Überblick

1. Zahlungen an Mitglieder
2. Spendenrecht
3. Mittelverwendung
4. Abgabe der Steuererklärung



Abgabe der Steuererklärung

1. Was muss der Verein machen?

Im **3-jährigen** Turnus eine Steuererklärung einreichen!

Aktuell für das **Jahr 2022** in 2023 mit

- Rechnungslegungen für 2020 - 2022
- Tätigkeitsberichten für 2020 - 2022
- Vermögenserklärung zum 31.12. der Berichtsjahre



Abgabe der Steuererklärung

2. Welcher Erklärungsvordruck?

Für das Jahr 2022 einzureichen:

- **Körperschaftsteuererklärung**
(3-seitiger Mantelbogen, Vordruck KSt 1)
- **Anlage Gem**
(4-seitig)
- **Keine** Anlage Sportvereine mehr (in Anlage Gem integriert)

Vordruck ist nur für das **letzte** Jahr des Turnus auszufüllen!

Abgabe der Steuererklärung

3. Welche zusätzlichen Unterlagen?

Für **jedes** Jahr:

- Rechnungslegung (Einnahmen-Ausgaben-Rechnung)
- Vermögensaufstellung zum 31.12.
 - ➔ Muster im Internet als Hilfestellung
www.verwaltungsportal.hessen.de unter
*„Bürgerinnen und Bürger/ Steuern & Abgaben/ Steuererklärung/
Sonstige Steuern/ Vordrucke für Ehrenamt/Vereine“*
- Tätigkeitsbericht bzw. Protokoll der Jahres-HV

Abgabe der Steuererklärung

4. Elektronische Übermittlung?



Gesetzliche Verpflichtung zur elektronischen Abgabe

- **Mein ELSTER** (www.elster.de)
(Nutzung nach Registrierung mit einem elektronischen Zertifikat;
Anleitung zur Registrierung sowie **ELSTER-Musterfall**:
www.finanzen.hessen.de
unter „*Steuern/ Vereine und Ehrenamt*“)
- jede andere Steuersoftware, die ELSTER unterstützt

5. Frist bei aktueller Abgabepflicht?

Veranlagungszeitraum (VZ) 2022: **2. Oktober 2023**

Abgabe der Steuererklärung

6. Ist auch noch eine Abgabe in Papier möglich?

- **Ausnahmsweise**, wenn eine **Härtefall** vorliegt, d.h.:
 - Elektronische Übermittlung ist wirtschaftlich (hoher finanzieller Aufwand) oder persönlich (eingeschränkte oder keine Kenntnisse) nicht zumutbar
 - Aktuell **noch** großzügige Handhabung der hess. Finanzämter
- **Keine Papiervordrucke mehr erhältlich**
 - Im Härtefall: Beim zuständigen Finanzamt nachfragen!

Der ideale Vereinsvorstand

- **Rechtsanwalt** für Zivil- und Vereinsrecht
- **Steuerberater** für das Vereinssteuerrecht
- **Bankkauffrau** für die solide Finanzierung
- **Örtlicher Politiker** für die öffentlichen Zuschüsse
- **Buchhalterin** für die kreative Buchführung
- **Lehrerin** als Schriftführerin
- **Finanzbeamter** als Kassierer
- **Organisator** für den Geselligkeitsausschuss
- **Handwerker**, der immer einsatzbereit ist
- **Pfarrer** für das seelische Gleichgewicht
- **Psychologin** für das psychische Gleichgewicht
- **Strafverteidiger**, falls die Sache schief geht

